



## Baubeginn für die Rathaussanierung

**Nach wie vor ist die Sanierung des historischen Rathaus und seiner benachbarten Gebäude ein großes Vorhaben der Stadt Calw. Ende Mai wurde nun mit der Maßnahme begonnen. Vorgesehen sind knapp drei Jahre Bauzeit.**

Ein kurzer Rückblick: 2007 wurden Bedenken über die Stabilität des Calwer Rathauses laut und so musste das Gebäude geräumt werden. Die darin angesiedelten Teile der Stadtverwaltung, darunter Einwohnermeldeamt und Standesamt, wurden in die Bahnhofstraße 28 verlegt. Der Gemeinderat sprach sich im Grundsatz für eine Sanierung der Verwaltungsgebäude in der Innenstadt aus. Ein Architektenwettbewerb wurde ausgelobt. Sieger wurde das Architekturbüro weinbrenner.single.arabzadeh aus Nürtin-

gen, das der Gemeinderat im Herbst 2009 mit großer Mehrheit mit der Planung beauftragte. Nachdem die Gebäude grundlegend untersucht wurden, konnte die Planung überarbeitet und fertiggestellt werden. Es werden umfangreiche konstruktive Maßnahmen erforderlich um die Gebäudesubstanz zu sichern. Begonnen wird nun im Gründungsbereich. Sukzessive wird dann die Baukonstruktion von unten nach oben ertüchtigt. Große Teile der historischen Holzkonstruktionen werden durch Stahlträger verstärkt. In Kombination mit Stahlbetonbauteilen wird somit die Tragfähigkeit der denkmalgeschützten Gebäude wieder hergestellt. Gleichzeitig übernehmen diese neuen Bauteile auch die Erschließungsfunktion in den dann sanierten und umgebauten Gebäuden.

*(Lesen Sie weiter auf Seite 3)*

## Fotowettbewerb läuft bis zum 31. August

Zur Erinnerung: „Sommerlaune in der Calwer Altstadt“ ist das Motto des Fotowettbewerbs, der von der Stadt Calw initiiert wurde und von Juni bis August 2014 läuft. Gesucht werden Fotos, die das Motto eindrucksvoll interpretieren – Gebäude, Menschen, Lichtimpressionen oder ähnliche Szenen. Auf die drei Gewinner des Fotowettbewerbs warten attraktive Preise. Die Siegerbilder werden als Postkarte gedruckt und bei der Stadtinformation verkauft. Am Fotowettbewerb können Personen ab 14 Jahren teilnehmen. Die Fotos dürfen auch digital nachbearbeitet werden. Drei Fotos pro Teilnehmer können bis 31. August per E-Mail [fotowettbewerb@calw.de](mailto:fotowettbewerb@calw.de) oder per Post auf einem Datenträger an Stadt Calw, Salzgasse 11, 75365 Calw zusammen mit der Einverständniserklärung ([www.calw.de/Fotowettbewerb](http://www.calw.de/Fotowettbewerb)) eingereicht werden. Die Bilder sollten die Größe von mindestens 1,5 MB und möglichst einen Titel haben.

Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Impuls für die Region in Sachen Elektro-Mobilität

# Auf in ein neues Zeitalter

In Sachen Elektro-Mobilität setzt die Sparkasse gemeinsam mit einer Reihe von Netzwerk-Partnern einen Impuls für die Region. Die Sparkasse stattet in einem ersten Schritt die vier großen Standorte Calw, Pforzheim, Mühlacker und Nagold mit E-Zapfsäulen aus, an denen Bürger, Gäste und Touristen Strom tanken können.



„Das ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Ziel ist es, Begeisterung für die E-Mobilität zu wecken“, sagte die Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Calw, Tilla Steinbach, bei der offiziellen Übergabe der Calwer Zapfsäule.

Der Öko-Strom wird in Calw vom regionalen Stromlieferanten der Energieversorgung Calw (ENCW) kostenlos zur Verfügung gestellt. „Wir müssen umdenken, denn in Sache Mobilität gehen wir in ein anderes Zeitalter“, sagte ENCW-Chef Horst Gräf.

In Calw gibt es nun drei E-Zapfsäulen: In der Innenstadt steht jeweils eine vor der Sparkasse und vor dem neuen ENCW-Gebäude und im Gewerbegebiet Stammheimer Feld auf dem Kundenparkplatz von der ENCW.

An einer Haushaltssteckdose würde das Aufladen ca. acht bis zehn Stunden dauern. An einer Schnellademöglichkeit – wie die E-Zapfsäulen von der Sparkasse – beträgt die Aufladedauer dagegen nur eine Stunde. Die E-Zapfsäulen bieten sich daher hervorragend an, um das E-Auto aufzuladen während man die Zeit für Erledigun-

gen in der Calwer Innenstadt nutzt.

Die Zahl der zugelassenen E-Autos ist bisher noch sehr gering im Landkreis Calw - dies unterscheidet sich jedoch nicht vom Bundesdurchschnitt. In Deutschland sind 2013 laut Kraftfahrtbundesamt ca. 13.000 zugelassene Elektroautos auf den Straßen gefahren. Die Nachfrage wird sicherlich weiter steigen. Auch die Sparkasse hat ihren Fahrzeug-Pool erweitert und drei Elektroautos neu angeschafft, die von den Mitarbeitern für Außentermine genutzt werden. Seit wenigen Monaten ist bei der Sparkasse auch ein E-Klapp-Bike im Einsatz.

„Es ist nicht selbstverständlich, dass sich eine Bank des Themas E-Mobilität annimmt“, sagte der Calwer Landrat Helmut Riegger. Die Sparkasse Pforzheim Calw engagiert sich seit mehreren Jahren im Bereich Nachhaltigkeit. Ende 2013 führte der Sparkassenverband Baden-Württemberg bei der Sparkasse Pforzheim Calw den Nachhaltigkeitscheck durch. Das Ergebnis des Checks zeigt: Die Sparkasse ist im Bereich der Nachhaltigkeit ein regionales Vorbild.

● Neuer kostenloser Infolyer zur Grundstücks- und Immobilienbörse erhältlich

# Angebote für Privatpersonen und Gewerbetreibende

Sie träumen vom eigenen Heim und haben das passende Baugrundstück noch nicht gefunden? Suchen Sie nach Gewerbefläche in Calw oder einem der Teilorte? Mit der Grundstücks- und Immobilienbörse auf der Homepage der Stadt Calw kann jeder den richtigen Flecken Erde für sich und seine Liebsten oder seine Mitarbeiter finden. Alles Wissenswerte über die Börse finden Sie jetzt auch in einem neuen Flyer, der kostenlos beim Liegenschaftsamt bestellt oder unter [www.calw.de/Börse](http://www.calw.de/Börse) heruntergeladen werden kann.



chen. Anbieter haben dagegen die Möglichkeit, ihre Grundstücke oder Häuser kostenfrei einzustellen und so Interessenten aus der ganzen Region auf sich aufmerksam zu machen. Und so funktioniert das Online-Inserat:

**Inserat für eine Wohnimmobilie oder eine Wohnbaufläche**

1. Gehen Sie auf die Seite [www.calw.de/login](http://www.calw.de/login) und wählen Sie die Rubrik „Hier geht es zur Registrierung“.
2. Tragen Sie folgende Angaben ein: Kontaktdaten, gewünschter Benutzername und gewünschtes Passwort.
3. Wählen Sie die Funktion „Externer Redakteur“ (Immobilien- und Bauplatzbörse) aus und tragen Sie den folgenden Aktivierungscode ein: neubau157.
4. Erstellen Sie nun Ihr Inserat.
5. Die automatische Freigabe erfolgt.

**Inserat für eine Gewerbeimmobilie oder eine Gewerbefläche**

1. Gehen Sie auf die Seite der Wirtschaftsregion Nordschwarzwald [www.immo.nordschwarzwald.de](http://www.immo.nordschwarzwald.de).
2. Wählen Sie die Rubrik „Anbieten“ und klicken Sie auf „Neuanmeldung“.
3. Wählen Sie bei der Neuanmeldung das Fenster „Inserieren“. (Anmeldung zur Immobilien-Inserierung)
4. Tragen Sie Ihre Daten ein und klicken Sie auf „Anmelden“.
5. Erstellen Sie nun Ihr Inserat.
6. Die Freigabe Ihres Inserats erfolgt durch die Stadt Calw innerhalb von drei Werktagen.

- Den Flyer können Sie hier bestellen:  
Stadt Calw – Liegenschaftsamt  
Schulgasse 9, 75365 Calw  
[liegenschaftsamt@calw.de](mailto:liegenschaftsamt@calw.de)  
Telefon: 07051 167483

Mit der Börse unter [www.calw.de/Grundstücks-und-Immobilienangebote](http://www.calw.de/Grundstücks-und-Immobilienangebote) wird das Verkaufen und Ankaufen sowie das Vermieten und Mieten von Gewerbeimmobilien und Gewerbeflächen um vieles einfacher.

In einer klar strukturierten Übersicht können die Nutzer nach passenden Angeboten su-



● Fortsetzung von Seite 1: Rathaus-Sanierung hat begonnen

## Historische Gebäude, moderne Verwaltung



Wie auf Seite 1 des Calw Journals bereits berichtet, hat die Sanierung vom historischen Rathaus und seiner benachbarten Gebäude kürzlich begonnen. Durch die Arbeiten wird übrigens auch zukünftig die Barrierefreiheit in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung sichergestellt.

Im Erdgeschoss der Gebäude Marktplatz 9 (historisches Rathaus) und Marktplatz 7 werden Bürgerbüro und Stadtinformation ihr neues Domizil haben. Hier können die Bürger zukünftig den Großteil der städtischen Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

In den oberen Geschossen befinden sich die Abteilungen des Fachbereichs I – Steuerung und Service, sowie Sitzungssaal und das Büro des Oberbürgermeisters.

Kern der Aufgabe des Planerteams war die Herstellung einer optimalen Symbiose des his-

torischen Gebäudeensembles mit dem Anspruch an eine moderne Verwaltung mit den zugehörigen Dienstleistungen. Dies drückt sich zum einen in der Umstrukturierung der Grundrisse sowie auch der Materialität der neuen Oberflächen im Zusammenspiel mit historischer Substanz aus.

Diese ist als Ergebnis eines seit 2012 stetig geführten Abwägungsprozesses zwischen konstruktiven und baurechtlichen Erfordernissen, Denkmalschutz und Wirtschaftlichkeit aus vielen Diskussionen der Planer mit dem zuständigen Ausschuss Verwaltungsgebäude Innenstadt, sowie dem Calwer Gemeinderat, Vertretern der Verwaltung und übergeordneter Behörden hervorgegangen.



● Bewerbungsfrist für den Kulturpreis Baden-Württemberg 2015 ist angelaufen

## Vorschläge werden bis 30. September angenommen

**Der Kulturpreis Baden-Württemberg 2015, für den schon jetzt herausragende Künstlerinnen und Künstler im Bereich „Darstellende Kunst“ gesucht werden, wird im kommenden Jahr zum siebten Mal verliehen. Vorschläge für den Preis, der mit insgesamt 25.000 Euro dotiert ist, können noch bis 30. September eingereicht werden.**

Der Kulturpreis Baden-Württemberg der Volksbanken Raiffeisenbanken und der Baden-Württemberg Stiftung wird abwechselnd in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur, Musik und Film/Neue Medien vergeben und

besteht aus einem Haupt- und einem Förderpreis. Mit dem Hauptpreis werden Kunstschafter und Institutionen gewürdigt, die in den vergangenen zehn Jahren Herausragendes geleistet haben. Der Förderpreis geht an Künstler oder Institutionen, die in den vergangenen Jahren Ungewöhnliches geschaffen und neue Wege beschritten haben.

„Für die Kunst- und Kulturschaffenden in und aus Baden-Württemberg ist der Kulturpreis eine wichtige Förderung und Würdigung ihrer Arbeit“, sagt Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der gleichzeitig Vorsitzender des Aufsichtsrats der Baden-Württemberg Stiftung ist.

Die 2002 gegründete „Stiftung Kulturpreis Baden-Württemberg der Volksbanken Raiffeisenbanken und der Baden-Württemberg Stiftung“ vergibt den Preis alle zwei Jahre. Vorschläge können mit einer kurzen Begründung und einer Biografie des Kunstschaftern bzw. einer Beschreibung der Institution bis 30. September bei der Baden-Württemberg Stiftung unter Stichwort „Kulturpreis Baden-Württemberg“, Kriegsbergstraße 42 in 70174 Stuttgart eingereicht werden.

• Weitere Infos unter [www.kulturpreis-bw.de](http://www.kulturpreis-bw.de) und [www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de)

● **Größte Bibliothek Südindiens wird nach Hermann Gundert benannt**

# Inder setzen Hesses Großvater ein Denkmal

Welche große Bedeutung Hesses Großvater Hermann Gundert noch heute in Indien hat, ist den Calwern schon lange klar. An der Kannur University im südindischen Bundesstaat Kerala soll nun sogar eine neue Bibliothek – die größte Südindiens mit 40.000 Büchern, Zeitschriften und Dissertationen – nach dem gelehrten Großvater Hesses benannt werden.

Mit der Benennung der Bibliothek nach Gundert wird ihm erneut ein Denkmal für seine sprachwissenschaftlichen Arbeiten gesetzt. Denn durch die in Calw entstandene Grammatik und das Wörterbuch der südindischen Sprache Malayalam ermöglichte Gundert den Indern erstmals unter der englischen Herrschaft im 19. Jahrhundert arbeiten zu können. Gundert wird heute nicht zuletzt deshalb in Kerala als Säulenheiliger verehrt, da ihm die Inder noch immer für den wirtschaftlichen Fortschritt von damals dankbar sind. Dass Gundert in Kerala noch heute eine große Bedeutung hat, wissen auch Professor Dr. Claudia Ossola-Haring und Udo Seiwert-Fauti. Die Dozenten der Calwer SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien nehmen regelmä-



Big am Austausch mit der indischen Hochschule teil. Schon seit zehn Jahren ist die Kannur University Partner-Hochschule der SRH und seit 2006 finden jährliche Delegationsbesuche von deutschen und indischen Studenten statt. Für einen vierwöchigen Besuch nach Calw kommt die nächste indische Studentendelegation schon im November. Die indischen Studenten wollen dann mehr über den deutschen Hochschulalltag erfahren, per Skype konnten sie schon einige Vorlesungen

im Calwer Hörsaal verfolgen. Allein schon deshalb ist ihnen Calw als einstige Wirkungsstätte Gunderts ein Begriff. Da sich sogar der indische Präsident zur Einweihung der Bibliothek angekündigt hat, steht aus terminlichen Gründen noch kein konkretes Datum fest. Spätestens in drei Monaten aber soll die Hermann-Gundert-Bibliothek bezugsfertig sein und den 100.000 Studierenden der Kannur University zur Verfügung stehen. Und dann wird auch eine Statue Gunderts das neue Eingangsportale der Bibliothek zieren.

● **Restaurant-Lounge-Bar „Speakeasy“ in der Badstraße neu eröffnet**

# Futtern wie bei Muttern und königlich dinieren

Schon gehört? In der Calwer Badstraße hat eine neue Ausgahmöglichkeit ihre Pforten geöffnet: das „Speakeasy“ – Restaurant, Bar, Lounge und Event-Club in einem. Die Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Calw, Tilla Steinbach, gratulierte Inhaber Salvatore Miraglia dieser Tage herzlich zur Neueröffnung.

Salvatore Miraglia will in Calw Vielfalt und Abwechslung bieten: An jedem Tag der Woche, an dem das „Speakeasy“ geöffnet ist, also von Mittwoch bis Sonntag, steht eine andere Aktion auf dem Programm. Mittwochs beispielsweise der Paarabend, an dem Verliebte zwei Getränke zum Preis von einem bekommen. Der Donnerstagabend ist mit Discofox auf der Tanzfläche den etwas älteren Semestern gewidmet. Live-Bands rocken freitags das „Speakeasy“. So treten beispielsweise am 20. Juni die „Booze Bombs“ und am 27. Juni „Teatime“ auf. Die Samstage stehen jedes Mal unter einem anderen, speziellen Motto. „Zum Beispiel werden wir eine Brasilianische und eine Spanische Nacht veranstalten“, sagt Salvatore Miraglia. Und an den Sonntagen schließlich heißt es: „Futtern wie bei Muttern“.



Tilla Steinbach, Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Calw gratuliert Salvatore Miraglia und Simone Jackson

Überhaupt kommt man kulinarisch im „Speakeasy“ als Gast auf seine Kosten. Denn auch die Speisekarte zeichnet sich durch Vielfalt aus – vom Zwiebelrostbraten, über Fischgerichte bis hin zum klassischen Burger und einer Reihe saisonaler Gerichte reicht die Auswahl. Dazu werden Suppen, Salate und Desserts serviert. „Wir wollen Abwechslung in die Karte bringen, deshalb ändert sich ein Teil der Speiseangebote monatlich“, sagt Simone Jackson, die gemein-

sam mit Jungkoch Benjamin Hitzler das Speisenangebot kreativ gestaltet. Diniert wird im „Speakeasy“ entweder stilvoll im rustikal eingerichteten Speisesaal oder leger in den Bar-Räumen, ganz nach Wunsch. Mahlzeiten aus der warmen Küche werden von 17 bis 23 Uhr serviert; außerdem wegen großer Nachfrage ab 1. Juli freitags und samstags von 17 bis 1 Uhr. Zur Fußball-WM hat sich das „Speakeasy“-Team auch noch etwas einfallen lassen. So kann man die Spiele an Großbildfernsehern verfolgen; und außerdem gibt es immer eine Stunde vor Spielbeginn die Getränke zum halben Preis. Darüber hinaus werden spezielle WM-Burger serviert.

- Speakeasy  
Badstraße 54, Calw  
Tel: 07051 5978241  
www.speakeasy-calw.de

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 17.00 bis 1.00 Uhr, Freitag und Samstag von 17.00 bis 3.00 Uhr, Sonntag von 17.00 bis 0.00 Uhr





● Stammheimer Feld wird nochmals erweitert, das Baugebiet Lindenrein neu ausgewiesen

## Weitere Gewerbeflächen für Calw geplant

**„Für ein Mittelzentrum hat Calw einfach zu wenig Gewerbeflächen“, das sagt Andreas Quentin, der Fachbereichsleiter Planen, Bauen, Verkehr bei der Stadt Calw. Das Problem ist seit Jahren bekannt, aber nicht einfach zu lösen. „Aufgrund der Topografie und des Naturschutzes ist es nicht leicht, ausreichend Flächen auszuweisen“, so Quentin weiter.**

Das Regierungspräsidium Karlsruhe und der Regionalverband sehen in ihren Bedarfsberechnungen für die nächsten 10 bis 15 Jahre einen Flächenbedarf von 25 bis 30 Hektar für „realistisch und genehmigungsfähig“ an. Die verfügbaren Gewerbe-Grundstücke im Stammheimer Feld I und II sind jedoch nahezu aufgebraucht. Und die restlichen 5 Hektar im interkommunalen Gewerbegebiet am Würzbacher Kreuz decken eher den lokalen Eigenbedarf.

Bei der schwierigen Suche nach geeigneten Flächen östlich der Nagold setzt die Stadt auf eine Doppelstrategie: Erstens Erweiterung des Stammheimer Feldes um einen Bauabschnitt III und zweitens Ausweisung eines Gewerbegebietes im Bereich Lindenrain bei der Erddeponie Stichle zwischen Stammheim und Holzbronn.

Beide Vorhaben sind nicht leicht zu realisieren. Beim Stammheimer Feld III geht es ohnehin nur um 4 Hektar, diese sind aber durch die Eigentumsverhältnisse in sehr kleine Par-

zellen zerstückelt. „Grundstücksverhandlungen laufen bereits“, so Quentin.

Beim geplanten Gewerbegebiet Lindenrain liegen die Probleme anders: Die Fläche ist derzeit bewaldet, müsste also gerodet werden. „Die Erschließung ist kostenintensiver“, so Quentin. Und nicht nur das: Aus Sicht der Körperschaftsforstdirektion ist aufgrund der Lage des Gewerbegebietes auf der Gäuseite der Großen Kreisstadt Calw – trotz eines Waldanteils von rund 40 Prozent – zwingend ein Ausgleich auch durch Erstaufforstungen vorzunehmen.

„Die Suche nach geeigneten Aufforstungsflächen stellt sich aufgrund der naturräumlichen Strukturen, der naturschutzfachlichen Restriktionen und aufgrund der Eigentumsverhältnisse äußerst problematisch dar“, sagte Andreas Quentin. Die Stadtverwaltung hat sämtliche po-

tenziellen Flächen für Erstaufforstung überprüft und 8 Hektar Aufforstungsflächen auf der östlichen Gäuseite und 13,5 Hektar westlich der Nagold (Schwarzwald) herausgearbeitet. Der Waldanteil westlich der Nagold liegt aber bei 70 Prozent; weitere Aufforstungen würden also die ohnehin raren Erholungsflächen im Bereich der offenen Feldflur weiter reduzieren. Vor Einleitung des Waldumwandlungsverfahrens und der Flächennutzungsplanänderung muss somit auch ein Konflikt zwischen Forst und Landwirtschaft für das weitere Verfahren geklärt werden. Das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Calw hat in diesem Zusammenhang bereits signalisiert, dass Erstaufforstungsgenehmigungen den Belangen der Landwirtschaft widersprechen.

Aus Sicht der Großen Kreisstadt Calw muss es jedoch Ziel sein, geeignete städtische Flächen aufzuforsten, um somit auch hinsichtlich der vergleichsweise hohen Anrechnung auf dem Ökopunktekonto wirtschaftlich den Ausgleich herstellen zu können. Ein darüber hinausgehender Bedarf an forstrechtlichem Ausgleich kann dann – wie bereits mit der Körperschaftsforstdirektion abgestimmt – auch über Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen „im Wald“ umgesetzt werden, sofern nachweislich die Möglichkeiten der Stadt zur Erstaufforstung erschöpft sind.

Ein Sachstandsbericht für den Gemeinderat im Herbst vorgesehen.



● „Liedbegleitung auf der Ukulele“ kommt in den Kindergärten in der Region gut an

## Das Instrument ist immer griffbereit

„Liedbegleitung auf der Ukulele“ heißt das neueste Bildungsprojekt der Calwer Musikschule in Kooperation mit dem Verein „ObenAuf“. In vier Terminen à 60 Minuten lernen Erzieherinnen der Kindergärten die ersten Akkorde und Melodien auf dem kleinen Instrument. Der erste Kurs ist erfolgreich abgeschlossen.

Seit dem Frühjahr wird mit der „Liedbegleitung auf der Ukulele“ das Gesangsprojekt „Singen im Kindergarten“ ergänzt. Der Sinn: Erzieherinnen ein stets griffbares und leicht zu lernendes Instrument an die Hand zu geben, das sie beim Singen mit den Kindern unterstützt. Die Ukulele ist ein kleines, viersaitiges, gitarrenähnliches Instrument, das die meisten Menschen, obwohl ursprünglich aus Portugal stammend, mit der Südsee und Hawaii in Verbindung bringen.

Das Instrument ist klein und kompakt und kann bei jedem Ausflug mit im Rucksack sein; ein ideales Instrument für die Kindertageseinrichtung. Der Klang der Ukulele ist tragfähig genug, den Gesang einer Kindergruppe zu stützen. Erste Griffe und Begleitmuster lernen Erwachsene in wenigen Stunden, so dass schon bald begeistert losgespielt werden kann.

Auch Kinder lieben das Instrument. Kindergartenkinder können Instrument und Hülle problemlos tragen und Vorschulkinder lernen das Begleiten erster Kinderlieder genauso leicht, wie motivierte Erwachsene.

Und dies mit zu fördern, ist auch für die Calwer



Teilnehmer des ersten Kurses mit Dieter Haag, Sebastian Weber und Bernd Feiler von der Sparkasse Pforzheim Calw



Musikschule selbstverständlich: „Ich bin total begeistert“, sagt Kursleiter Sebastian Weber von der Musikschule Calw über das Engagement der teilnehmenden Damen. Dass sich Menschen, neben beruflichen und privaten Verpflichtungen, so motiviert mit einem neuen Instrument auseinander setzen, findet Weber enorm. Das Begleiten von Kinderliedern sei Kursschwerpunkt gewesen, wie bei der Übergabe der Urkunden an die Teilnehmer jetzt deutlich wurde. Und dabei dankte Musikschulleiter Dieter Haag

gerade auch der Sparkasse Pforzheim Calw, die das Projekt „Liedbegleitung auf der Ukulele“ finanziell unterstützt – deshalb ist die Teilnahme kostenlos.

Neben weiteren Ukulele-Kursen für Erzieherinnen noch in diesem Jahr sind jetzt schon Fortsetzungskurse für 2015 geplant, kündigt Sebastian Weber an. Nach dem erfolgreichen Pilotkurs im vergangenen

Jahr werde die „Liedbegleitung auf der Ukulele“ in den Kindergärten Calws und der Region schon regelmäßig praktiziert. „Das ist auch gut für die Sprachförderung der Kleinen und zusätzlich ein integratives Projekt.“

Zukünftig werden zwei Kurse im Jahr angeboten. Im ersten Halbjahr stehen die Frühlings- und Sommerlieder im Mittelpunkt, beim Kurs im zweiten Halbjahr die Herbst-, Martins-, Advents- und Weihnachtslieder. Für die Teilnahme überreicht ObenAuf eine höherwertige Ukulele, die nach erfolgreichem Kursabschluss für die Liedbegleitung in den Kindertageseinrichtungen genutzt wird. Für Erzieherinnen und Erzieher, die den Anfängerkurs bereits absolviert haben, werden weiterführende Kurse angeboten.

Informationen und Rückfragen  
E-Mail: [mail@oben-auf.de](mailto:mail@oben-auf.de)  
[www.oben-auf.de](http://www.oben-auf.de)

## Gleich zwei Natur-Wanderungen rund um Calw noch im Juni

Gleich zwei erlebnisreiche Wanderungen in der Natur rund um Calw sind noch im Juni geboten, für die Wanderung „Geheimnisvoller Schluchtenwald“ am Samstag, 21. Juni, und für die Wanderung die „Xanderklinge – Messerscharfe Schlucht“ am Sonntag, 29. Juni, kann man sich bei den Schwarzwaldguides noch anmelden.

### Wanderung „Geheimnisvoller Schluchtenwald“

**Samstag, 21. Juni, 13.00 bis 17.00 Uhr**  
Nagoldbrücke, Calw-Ernstmühl

Der abenteuerliche Streifzug mit Schwarzwaldguide Rositha Hild geht um 13 Uhr an der Nagoldbrücke los. Bei der Tour, die durch eine wildromantische Schlucht und auf versteckte Pfade zurück ins Tal führt, werden die verschiedensten Tier- und Pflanzenarten entdeckt. Moose auf Waldboden, Felsen und Baumstämme bilden nicht nur üppige grüne Flächen, son-

dern weisen eine überraschende Formenvielfalt auf. Die Tour dauert vier Stunden und kostet pro Erwachsenen 5 Euro. Mitzunehmen sind feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, Getränk, Vesper und eine Lupe. Die Anmeldung ist unter Telefon 0173 2754653 oder per Email unter [r.hild@vodafone.de](mailto:r.hild@vodafone.de) möglich.

### Wanderung „Xanderklinge – Messerscharfe Schlucht“

**Sonntag, 29. Juni, 14.00 Uhr**  
Calw-Holzbronn, Waldparkplatz

Besinnliches wartet bei der Wanderung „Xanderklinge – Messerscharfe Schlucht“, die um 14 Uhr am Wanderparkplatz zwischen Holzbronn und Nagoldtal (linke Seite talwärts) startet, auf Erwachsene. Beim Spaziergang entlang des Xander-Baches wartet die Natur des Nordschwarzwald mit ihren urwaldartigen Farnen und Moosen, Buntsandsteinfelsen, abenteuerlichen



Abbruchkanten und Baumwurzelformationen. Erwachsene zahlen 4 Euro, Kinder sind kostenfrei. Da der Wander-Weg teilweise steil und rutschig ist, ist Trittsicherheit bei den Teilnehmern erforderlich. Die Anmeldung nehmen die Schwarzwald Guides Andreas Steidel unter Telefon 0172 7260878 und Andreas Berndt unter Telefon 0173 4495337 entgegen.



● **Sieger des 1. Calwer Schaufensterwettbewerbs zum Motto „Hermann Gundert“ wurden prämiert**

## Geniale und kreative Ideen umgesetzt

„Eine Klasse Idee“ attestierten alle Beteiligten der Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Calw, Tilla Steinbach, zur Umsetzung eines Schaufensterwettbewerbs anlässlich des Hermann-Gundert-Jahrs. Jetzt wurden die Sieger prämiert, die zum einen von einer Jury und zum anderen von Besuchern der Innenstadt gewählt wurden. Dabei ging es um Kreativität, gestalterische Umsetzung vom Motto und die passende Warenpräsentation.

Es war für die Jury eine schwere Entscheidung, denn die 18 teilnehmenden Einzelhändler hatten sich mächtig ins Zeug gelegt. „Wir trafen auf geniale und kreative Realisierungen der individuellen Ideen. Alle Präsentationen zeugen von Hingabe und Liebe sowie innerer Verbindung zum Thema“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert. Die Jury verlieh ihren Preis an die Stadtapotheke. „Die abwechslungsreiche und informative Präsentation wurde mit historischen Dekorationsmitteln und alten Apothekerutensilien vervollständigt“, fasste der OB als Begründung zusammen.

Christoph Frenz, Vorsitzender der Hermann-Gundert-Stiftung, würdigte alle Teilnehmer für ihr Engagement und die Umsetzung der Wettbewerbs-Idee. „Es gab viele lobenswerte Schaufensterdekorationen. Bei der Auswahl hatten wir ein Luxus-Problem.“ Deshalb habe die Stiftung nicht nur in der Jury teilgenommen, sondern auch einen weiteren Sonderpreis für die beste Umsetzung des Mottos ausgelobt.



Mit Teilnahme-Urkunden würdigte die Stadt Calw die kreativen Beiträge der Geschäftsleute für den Schaufensterwettbewerb zum 200. Geburtstag von Hermann Gundert

Der Sonderpreis wurde an das Modehaus Schaber für die gelungene Dekoration mit indischen Textilien sowie die Einbindung persönlicher Impressionen aus Kerala, die zusammen ein stimmiges und attraktives Gesamtbild ergeben, verliehen. Mit großer Spannung wurde die Bekanntgabe vom Publikumspreis erwartet. „Die Kunden haben einen klaren Favoriten. Mit deutlichem Vorsprung erhielt das Spielwarenfachgeschäft Spielerei die meisten Kundenstimmen. „Das Portrait von Gundert hat Jung und Alt begeistert“, sagte OB Eggert und verwies auf die rund vierwöchige Arbeit, die Karsten Woywodt in das Bild investiert hat. Mit sogenanntem „fischer TIP“, einem Produkt aus Kartoffelstärke, hatte er das Portrait mosaikartig erstellt. Altes Spielzeug rundete die Präsentation ab.

Für den Publikumspreis wurden an die Kunden Teilnahmekarten verteilt. „Etwa jede sechste Karte kam zurück“, berichtete Tilla Steinbach, also insgesamt rund 900 Kundenbeurteilungen. 500 davon kamen aus dem Calwer Stadtgebiet, der Rest aus den umliegenden Gemeinden. Aus diesem Kreis gewannen per Auslosung Katja Österle aus Gaugenwald, Ute Gall aus Bad Teinach-Zavelstein und Roswitha Weiß aus Calw je zwei Karten für „Calw rockt“.

Die drei prämierten Geschäfte haben als Dankeschön jeweils eine Stadtführung für die jeweilige Belegschaft sowie einen Eis-Gutschein für das Mitarbeiterteam erhalten.

Mit rund 1.500 Euro Gesamtkosten hatten die teilnehmenden Gewerbetreibenden sowie die Stadt den Schaufensterwettbewerb bewerkstelligt.

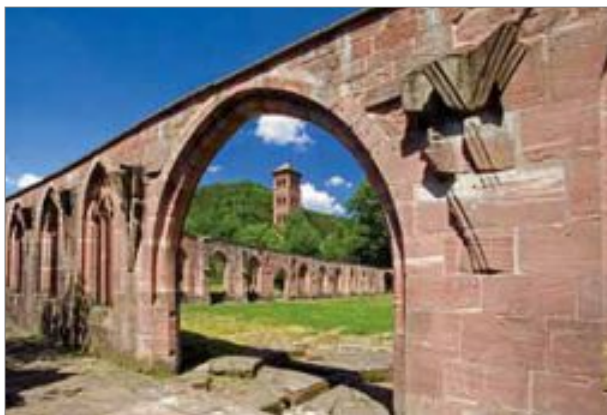
● **Am kommenden Sonntag, 15. Juni, stehen Schlösser, Burgen und Gärten des Landes im Mittelpunkt**

## Kloster Hirsau beim Schlosserlebnistag mit dabei

Beim mittlerweile vierten Schlosserlebnistag am Sonntag, 15. Juni, ist auch das Kloster Hirsau mit von der Partie. Mit zwei Sonderführungen bereichern die Hirsauer das Programm in und über Schlösser, Burgen und Gärten des Landes, das sich besonders an Familien richtet. Motto ist in diesem Jahr: „Gräben, Höhlen, Grotten“.

„Die Hirsauer Reform und ihre cluniazensischen Wurzeln – Hirsau: Die ‚jüngere Schwester‘ Clunys“  
Sonntag, 15. Juni, 14.30 Uhr

Los geht's am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr im Kloster Hirsau unter dem Titel „Die Hirsauer Reform und ihre cluniazensischen Wurzeln – Hirsau: Die ‚jüngere Schwester‘ Clunys“. Referent Klaus-Peter Hartmann gibt einen Einblick in die Verbindung Clunys als Vorreiter in der Welt der Klöster und Hirsau. Bei der Führung durch die beiden Hirsauer Klöster geht es



um die Gründe für die Strahlkraft Hirsaus und seine europäische Bedeutung im Mittelalter. Die Führung ist für maximal 30 Teilnehmer, die Anmeldung bei der Stadtinfo Calw ist unter Telefon 07051 167399 erforderlich. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.

„Kloster mit Kinderaugen erkundet“  
Sonntag, 15. Juni, 14.30 Uhr

„Das Kloster mit Kinderaugen erkundet“: Bei der Entdeckungsreise durch das Kloster Hirsau erzählt „Mönch Joachim“ von der Lebensweise der Hirsauer Mönche. Mit Gästeführer Hans-Joachim Rapp werden die uralten Ruinen von Kirche und Kloster erkundet. Zum Schluss gibt's ein Wissensquiz mit Fragen zur Führung und eine kleine Stärkung gegen den

Hunger und den Durst. Die Führung ist für Kinder von sechs bis 14 Jahren, die Anmeldung bei der Stadtinfo Calw ist unter Telefon 07051 167399 erforderlich. Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person (inkl. Gebäck und Getränk).

● **Annemarie Wachtel feierte ihren 100. Geburtstag im Haus auf dem Wimberg**

## In der Schneiderei fand sie ihre Passion

Über 100 Lebensjahre gibt es viel zu erzählen. Dass dem so ist, zeigte sich jetzt auch beim Geburtstagsfest von Annemarie Wachtel im Haus auf dem Wimberg. Zusammen mit Calws Oberbürgermeister Ralf Eggert, ihren drei Enkelöchtern und ihren fünf Ur-enkeln feierte die Jubilarin ihren besonderen runden Geburtstag.

Seit einigen Jahren lebt Annemarie Wachtel schon im Haus auf dem Wimberg, wohin Rathauschef Eggert nicht nur die Glückwünsche der Stadt, sondern auch die Urkunde des Ministerpräsidenten des Landes überbrachte.

Dort erinnerte sie sich, gemeinsam mit der anwesenden Familie, an ihre Passion, die Schneiderei, die sie als ausgebildete Schneiderin früher auch zu ihrem Beruf gemacht hatte. Und davon profitierten auch ihre Enkelkinder, die sich immer wieder über selbst gemachte Kleider ihrer Oma freuen konnten.

Als Älteste von drei Geschwistern in Sachsen geboren, wie Sohn Dieter Wachtel erzählte, sei seine Mutter durch den Zweiten Weltkrieg in den bayrischen Wald gekommen. Dort als Krankenschwester eingesetzt, habe sie nur privat schneidern können. Spä-



Annemarie Wachtel und Oberbürgermeister Ralf Eggert

ter arbeitete sie dann in einer Kleiderfabrik. Eine weitere Leidenschaft sei der Garten am Haus gewesen und das Kochen für die Fami-

lie. 1998, 22 Jahre nach dem Tod ihres Mannes, zog sie im Jahr 1998 dann zu ihrem Sohn nach Althengstett.

● **„Medizin verstehen“: Kostenloser Vortrag am Dienstag, 24. Juni, im Calwer Krankenhaus**

## Prostatakarzinom – von der Diagnose zur Therapie

Im Rahmen der kostenlosen Vortragsreihe „Medizin verstehen“ steht in den Kliniken Calw am Dienstag, 24. Juni, um 18 Uhr das Thema „Prostatakarzinom – von der Diagnose zur Therapie“ mit dem Vortrag von Chefarzt Dr. Ulrich Haag von der Klinik für Urologie, Kliniken Nagold, im Mittelpunkt.

„Prostatakarzinom – von der Diagnose zur Therapie“ lautet der Titel der Vortragsveranstaltung, die an das im vergangenen Jahr besprochene Thema der medikamentösen Tumorthherapie beim fortgeschrittenen Prostatakarzinom anknüpft und die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten am Anfang der Erkrankung, bei den sogenannten Frühkarzinomen, zeigt.

Als Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, Kliniken Calw, ergänzt André Wolff das Thema aus Sicht seiner Disziplin.

Das Prostatakarzinom, ein bösartiger Tumor der Vorsteherdrüse beim Mann, ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Männern mit mehr als 60.000 neuen Fällen jährlich. Das mittlere Erkrankungsalter für diese Form der Krebserkrankung liegt nach Angaben des Robert-Koch-Instituts und der Gesell-



André Wolff und Dr. Ulrich Haag

schaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland bei etwa 69 Jahren. Bei Tumoren, die auf die Prostata beschränkt sind (Frühstadium), sind die Operation und die Strahlentherapie das erste Mittel der Wahl. Bei der Operation wird die Prostata entfernt, mit dem vorrangigen Ziel, das Tumorgewebe vollständig zu entfernen und damit eine Heilung zu erreichen.

Als Alternative zur Operation ist eine Strahlentherapie möglich. Sie kommt insbesondere dann in Frage, wenn ein operativer Eingriff aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund fortgeschrittenen Alters nicht durchgeführt werden kann oder nicht erwünscht ist.

Die Vortragsreihe geht mit dem Thema „Diabetisches Spätsyndrom“ am 22. Juli in den Kliniken Calw weiter.

- „Prostatakarzinom – von der Diagnose zur Therapie“  
Dienstag, 24. Juni, 18.00 Uhr  
Gemeinschaftsraum Kliniken Calw (4. OG)

Klinikverbund Südwest

**Medizin verstehen**

Öffentliche Vortragsreihe 2014



### TIPPS UND TERMINE

Freitag, 13.06.

- Ab 18 Uhr Calw, ZOB, oberes Parkdeck  
ENCW Beach live  
Live-Musik und erfrischende Cocktails hoch über den Dächern Calws.

Sonntag, 15.06.

- 14.30 Uhr Hirsau, Kloster, Unterer Torbogen  
Kloster mit Kinderaugen erkundet – Entdeckungsreise durch das Kloster Hirsau mit "Mönch Joachimus". Führung für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 07051 167-399.
- 14.30 Uhr Hirsau, Kloster, Unterer Torbogen  
Die Hirsauer Reform und ihre cluniazensischen Wurzeln - Hirsau: Die "jüngere Schwester" Clunys. Anmeldung erforderlich unter 07051 167-399.

Montag, 16.06.

- 17.30 Uhr Wimberg, Gemeindesaal evangelische Bergkirchengemeinde  
Linedance Kurs – Einsteigerkurs

Mittwoch, 18.06.

- 14.30 Uhr Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27  
Nachmittagsakademie: Hirntod – und dann? – Organ- spende aus der Sicht der betroffenen Angehörigen.

#### Fotowettbewerb

**„Sommerlaune in der Calwer Altstadt“** ist das Motto des Fotowettbewerbs, der von Anfang Juni bis zum 31. August geht. Gesucht werden Fotos, die das Motto eindrucksvoll interpretieren – ob Gebäude, Menschen, Lichtimpressionen oder andere Szenen: Der Kreativität und dem guten Auge einfach freien Lauf lassen. Einkaufsgutscheine warten auf die Gewinner. Eingesendet werden können die Bilder unter anderem an [fotowettbewerb@calw.de](mailto:fotowettbewerb@calw.de). Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen unter [www.calw.de/Fotowettbewerb](http://www.calw.de/Fotowettbewerb)

#### Regelmäßige Führungen

- Klosterführung St. Peter und Paul  
jeden Samstag 14.30 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag 11.00 Uhr  
Calw-Hirsau, Veranstaltungsort: Kloster Haupteingang - Unterer Torbogen, Wildbader Straße, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation  
Das Kloster Hirsau war im 11. Jahrhundert der Ort einer geistigen Revolution, wie ihn die Geschichte nur selten erlebt hat. Die kulturgeschichtliche Bedeutung Hirsaus und seine enge Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte haben ihre Ausstrahlung bis heute behalten. Bei dieser Führung werden die Ruinen des Peter- und Paulklosters als beeindruckende steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert.  
Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Klostermuseum.
- Stadthistorischer Rundgang  
jeden Samstag 14.30 Uhr Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation  
Gehen Sie mit einem unserer Stadtführer auf eine Zeitreise von den Grafen von Calw über Hermann Hesse bis heute. Zahlreiche Gebäude wie „Der Lange“, die Stadtmauer oder die vielen Fachwerkhäuser zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Geschichte und Geschichten rund um die Stadt im Nagoldtal stehen im Mittelpunkt der Führung.

- Auf den Spuren von Hermann Hesse  
jeden Sonntag 14.30 Uhr Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation  
Hermann Hesse ist einer der meistgelesenen Autoren der deutschen Sprache. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den Nobelpreisträger und seine Erzählungen. Calw ist die schönste Stadt von allen, bekannte er einmal. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so nachahmlich beschrieben hat.  
Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Hermann-Hesse-Museum.

#### Regelmäßige Veranstaltungen

- Jeden Samstag, 8 bis 13 Uhr, Calw, Marktplatz  
Wochenmarkt

#### Ausstellungen

- „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“  
Sparkasse Pforzheim Calw, Sparkassenplatz 1, zu sehen bis 04.07.  
Mo + Do 8.30-18 Uhr / Di, Mi, Fr 8.30-17 Uhr.  
Der Eintritt ist frei.  
In einer gemeinsamen Ausstellung im Rahmen des Hermann-Gundert-Jahres zeigen die Stadt Calw in Kooperation mit der Stiftung Weltethos sowie der Sparkasse Pforzheim Calw die Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“. Thema der Ausstellung ist die Vermittlung der gemeinsamen Werte der großen Religionen und humanistischen Traditionen der Welt. Der Theologe Prof. Hans Küng formulierte bereits Anfang der 1990er Jahre seine Idee des Weltethos und die Überzeugung, dass ohne Frieden unter den Religionen ein Frieden zwischen den Völkern nicht möglich ist und uns mehr verbindet, als von vielen gedacht. Die Ausstellung wirbt für eine weltweite Verständigung der Religionen untereinander und möchte dazu einladen, die faszinierende Welt der großen religiösen und philosophischen Traditionen besser zu verstehen und den Dialog untereinander zu erleichtern.
- Hermann Hesses gelehrter Großvater Hermann Gundert  
Hermann-Hesse-Museum, zu sehen bis 06.07.  
Di bis So 11-17 Uhr  
Den Auftakt des Ausstellungsprojekts „Hermann Hesses gelehrter Großvater“ bildet das biografisch dokumentierte Szenario zum Verhältnis von Großvater Gundert und Enkel Hermann Hesse.  
Jayantha Gomes gibt unter dem Titel „Hermann Gundert – Brückenbauer und Fährmann“ einen künstlerischen Einblick in die Lebensphilosophie Gunderts mit eigens dafür geschaffenen Bildern. Gomes wählt dafür die Motive des Fährmanns und Brückenbauers, die auch in Hermann Hesses Erzählung „Siddhartha“ eine wichtige Rolle spielen. Des Weiteren haben Grundschüler illustrierte Fassungen von Hesses Märchen „Kindheit des Zauberers“ angefertigt, die ebenfalls im Hermann-Hesse-Museum zu sehen sind.
- 500 Jahre Klosterchronik - die Annales Hirsaugensis  
Klostermuseum Hirsau, zu sehen bis 31.10.  
Di - Fr 13-16 Uhr, Sa + So 12-17 Uhr  
Das Klostermuseum Hirsau nimmt in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Nordschwarzwald und dem Verein Freude Kloster Hirsau ein Jubiläum wahr, um in einer Ausstellung das Eintreffen der

Hirsauer Klosterchronik im Jahre 1514 zu würdigen. Die Ausstellung erinnert an die Entstehungsgeschichte und führt hin zur Bedeutung des nur einmal gedruckten Geschichtsbuches (1690) - ein geschichtlicher Spannungsbogen, der durch ganz Süddeutschland führt. Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge und Führungen statt.

- Neukonzipierung im „Langen“  
Sa + So 14-17 Uhr, bis 31.10.

Der „Lange“ kann wieder besichtigt werden. In der ehemaligen Hochwächterwohnung hat sich einiges verändert, neu eingerichtet und installiert. Ein Besuch im Diebsturm lohnt sich in jedem Fall: Nicht nur, weil es in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung jetzt kleine Überraschungen zu entdecken gibt – schon allein der herrliche Rundumblick über die Stadt und das Tal entschädigt für die vielen Stufen.

## REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

### Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera  
Lederstraße 21  
75365 Calw  
Telefon: 07051 969787  
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Redaktionsschluss: Freitag

### Redaktionsschluss KW 25

### für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal

Bahnhofstraße 28

75365 Calw

Telefon: 07051 167-115

E-Mail: calwjourn@calw.de

Redaktionsschluss **Montag, 16. Juni, 13 Uhr**

**Bürozeiten: Dienstag, 17. Juni und Mittwoch, 18. Juni 9 bis 13 Uhr**

**Das Calw Journal erscheint am Freitag, 20. Juni.**

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail. Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

### Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0

(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)

oder per Mail an [info@wdspresevertrieb.de](mailto:info@wdspresevertrieb.de)

oder [birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de](mailto:birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de)

### Impressum: Calw Journal

#### Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.

Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: [calwjourn@calw.de](mailto:calwjourn@calw.de)

Bereich (redaktioneller Teil) "Aktuelles" i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789,

E-Mail: [calwjourn@pressebuero-etcetera.de](mailto:calwjourn@pressebuero-etcetera.de)

Bereich "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

### Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399

Fax: 07051 167-398

E-Mail: [stadtinfo@calw.de](mailto:stadtinfo@calw.de), Internet: [www.calw.de](http://www.calw.de)

### Öffnungszeiten:

Mai bis September

Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr und

Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

## SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

### Öffnungszeiten Freibad Stammheim

**Montag** 8.00 - 20.30 Uhr

**Dienstag** 8.00 - 20.30 Uhr

(Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr)

**Mittwoch** 8.00 - 20.30 Uhr

**Donnerstag** 8.00 - 20.30 Uhr

(Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr)

**Freitag** 8.00 - 21.00 Uhr

**Samstag** 8.00 - 21.00 Uhr

**Sonntag** 8.00 - 20.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter ist das Freibad Calw-Stammheim von 12.00 bis 17.00 Uhr geschlossen. Informationen unter 07051 40235, unserer App oder auf unserer Homepage [www.freibad-stammheim.de](http://www.freibad-stammheim.de).

Die Badezeit endet immer 20 Minuten vor dem jeweiligen Ende der Öffnungszeit. Kassenschluss und Ende des Einlasses in das Freibad ist immer 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.

Hauptsaison endet am 13. September.

Im September nur noch bis 20.00 Uhr geöffnet.

### 24-Stunden-Schwimmen im Freibad Calw-Stammheim

Am Samstag, den 28. Juni findet ab 8 Uhr das 24-Stunden-Schwimmen im Freibad Calw-Stammheim statt. Damit ist das Schwimmerbecken an diesem Tag für die Veranstaltung komplett gesperrt.

Teilnehmen kann jeder, der Lust und Zeit hat. Um den Ablauf am Veranstaltungstag zu erleichtern, werden alle Interessierten gebeten, sich bereits am Freitag, den 27. Juni im Freibad vorab anzumelden. Für Erwachsene beträgt die Startgebühr 5,00 € für Schüler 2,50 €. Die Startgebühr beinhaltet den Freibadeintritt. Geehrt werden alle Sieger am Sonntag, den 29. Juni gegen 11 Uhr.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auch auf der Freibadhomepage unter [www.freibad-stammheim.de](http://www.freibad-stammheim.de) oder direkt im Freibad Calw-Stammheim.

### Cinema Calw

**Fr., 13. Juni** 15.15 „Rio 2“ in Digital 3D; 17.30 & 20.15

„A Million Ways To Die In The West“; 22.45 „Wysozki“

**Sa., 14. Juni** 15.15 „Rio 2“ in Digital 3D; 17.30 & 20.15

„A Million Ways To Die In The West“; 22.45 „Wysozki“

**So., 15. Juni** 15.15 „Rio 2“ in Digital 3D; 17.30 & 20.15

„A Million Ways To Die In The West“

**Mo., 16. Juni** 15.30 „Petterson & Findus kleiner Quälgeist, große Freundschaft“; 17.30 & 20.15 „A Million Ways To Die In The West“; 22.45 „Global Player“

**Di., 17. Juni** 15.30 „Petterson & Findus kleiner Quälgeist, große Freundschaft“; 17.30 & 20.15 „A Million Ways To Die In The West“; 22.45 „Global Player“

**Mi., 18. Juni** 15.30 „Petterson & Findus kleiner Quälgeist, große Freundschaft“; 17.30 & 20.15 „A Million Ways To Die In The West“; 22.45 „Global Player“

### Öffnungszeiten der Museen

#### Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Donnerstag und Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Freitags geschlossen. Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.



**Palais Vischer** Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710  
**Der Lange** Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710  
**Gerbereimuseum mit Museumsladen**, Badstraße 7/1,  
 Telefon 07051 3751

Von April bis einschließlich Oktober sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache unter der Woche möglich.

**Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“** Bahnhofstraße 59,  
 Tel. 07051 20541, auf Anfrage

**Klostermuseum Hirsau** Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015  
**Bauernhausmuseum Altburg** Theodor-Dierlamm-Straße 16,  
 Tel. 07051 59091

## Calwer Wochenmarkt

### Endspurt Frühjahrssaison

Die Spargel und Erdbeerzeit geht dem Ende entgegen. Am Samstag gibt es nochmals alles in ausreichender Menge und Qualität. Für die Fans des königlichen Gemüses also ein Muss den Wochenmarkt zu besuchen. Aber nicht nur aus diesem Grunde. Die Kirschenzeit beginnt und ebenso kommt jetzt das Gemüse aus heimischem Anbau, ob es die herrlich frischen Kohlrabi, der knackige Salat, oder die aromatischen Rettiche alles im Überfluss im Angebot. Dazu einen feinen Käse, leckeren Joghurt oder Quark und zum Spargel noch ein Stück Fleisch von Tieren aus heimischer Aufzucht. Wer natürlich mehr auf Geflügel steht, findet ebenfalls alles reichlich. Passend zur Jahreszeit erwartet die Marktbesucher ein überaus delikates Angebot an mediterranen Produkten, einem leckeren Antipasti-Teller zum wahren Sommerabend steht also nichts mehr im Wege. Am Samstag muss auch niemand mit hungrigem Magen nach Hause gehen, denn Lieblings Hexenküche verwöhnt die Marktbesucher wieder mit feinen Leckereien. Den Einkauf auf dem Wochenmarkt macht die Bonuskarte noch interessanter und ausreichend Parkplätze sehr marktnah sind ebenfalls vorhanden. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch und auf ein Gespräch mit Ihnen. Ein Besuch auf dem Calwer Markt immer ein Erlebniskauf in herrlichem Ambiente.



## NOTDIENSTE

### Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

#### Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200  
 Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr  
 Die Notfallpraxis Calw ist am Freitag, den 20. Juni (Brückentag) ab 8 Uhr geöffnet.

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153  
 Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr  
 Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr  
 Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

14.06., 8 Uhr - 16.06., 8 Uhr

Dr. H. Klumpp MSc, Aschengasse 16, 75242 Neuhausen,  
 Tel.: 07234 7072

Dr. M. Hörner, Turmstr. 34, 72202 Nagold, Tel.: 07452 9 30 00  
 Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

13.06. - 15.06.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8535

19.06.

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst bis einschließlich Montag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Fr. 13.06.** Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauffer-Str. 45,  
 Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

**Sa. 14.06.** Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,  
 Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)  
 Oberstadt-Apotheke Bad Liebenzell, Kirchstr. 1,  
 Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

**So. 15.06.** Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,  
 Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

**Mo. 16.06.** Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg, Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

**Di. 17.06.** Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen; Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg

**Mi. 18.06.** Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,  
 Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

**Do. 19.06.** Enzthal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,  
 Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle; Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64 75378 Bad Liebenzell